



Schulinterner Lehrplan / FMG / Sekundarstufe 2

GEOGRAPHIE

Leistungskurs Qualifikationsphase 1

Halbjahresübergreifend – Reihenfolge obligatorisch, Änderungen vorbehalten, Schwerpunkte und Kompetenzentwicklung siehe Übersicht.

Unterrichtsvorhaben	Inhalte
1 Landwirtschaftliche Produktion im Spannungsfeld von Ernährung und Versorgung einer wachsenden Weltbevölkerung IF 3: Landwirtschaftliche Strukturen in verschiedene Klima- und Vegetationszonen IF 6: Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen (ca. 40 Unterrichtseinheiten)	Inhalte: - Landwirtschaftliche Produktion in den Tropen im Rahmen weltwirtschaftliche Prozesse - Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ressourcengefährdung und Nachhaltigkeit - Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen Inhaltliche Schwerpunkte: Rahmenbedingungen landwirtschaftlicher Produktion (Agrarsysteme und natürliche Voraussetzungen); landwirtschaftliche Eingriffe in natürliche Ökosysteme, ökologischer Landbau – Landschaftsschutz durch Landwirtschaft, Industrialisierte Landwirtschaft (Intensivierung, Aquakulturen und Agribusiness) in der gemäßigten Zone, in semiariden oder ariden Räumen
	Kompetenzen: <i>Methodenkompetenz</i> 2, 3, 6, 7 (Identifikation problemhaltiger Sachverhalte; Analyse komplexerer Darstellungsmittel; Überprüfung raumbezogener Hypothesen; Darstellung komplexer geographischer Sachverhalte problembezogen, sachlogisch, operatorenbezogen und materialbezogen; Belegen Aussagen durch differenzierte Materialverweise)
	<i>Handlungskompetenz</i> 1, 2, 6 (fachsprachlich angemessene Präsentation der Arbeitsergebnisse; unterschiedliche und differenzierte Perspektiv- und Positionsübernahme in Raumnutzungskonflikten; Präsentation und Simulation von Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse)
	Exkursion: Exkursion zum Bio-Landwirtschaftsbetrieb in Odenkirchen sowie Anfertigung eines Exkursionsprotokolls (HK 3: Planung, Organisation und Durchführung themenbezogener

	Unterrichtsgänge und Exkursionen mit anschließender Präsentation fachspezifisch angemessener Ergebnisse)
2 Wirtschaftsregionen im Wandel – Einflussfaktoren und Auswirkungen IF 4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren IF 7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen (ca. 35 Unterrichtseinheiten)	Inhalte: - Strukturwandel industrieller Räume - Herausbildung von Wachstumsregionen Inhaltliche Schwerpunkte: Ruhrgebiet – Strukturwandel in einem industriell geprägten Raum, Wandel von Standortfaktoren und Standortentscheidungen; Deindustrialisierungsprozesse und Modelle der wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Veränderungen; industrieller Strukturwandel und seine Raumwirksamkeit; moderne Produktions- und Logistikbetriebe und die wachsende Bedeutung von <i>just-in-time-production</i> und <i>lean-production</i>; Veränderung lokaler und globaler Standortgefüge aufgrund der Einrichtung von Sonderwirtschaftszonen; Entwicklung und Bedeutung von Hightech-Clustern Kompetenzen: <i>Methodenkompetenz</i> 1, 2, 4: (Orientierung vor Ort und mithilfe komplexer, auch digitaler, Karten; Identifikation problemhaltiger Sachverhalte; Entnahme geographischer Kernaussagen und Überprüfung mithilfe von komplexen Modellen) <i>Handlungskompetenz</i> 1, 5: (fachsprachlich angemessene Präsentation der Arbeitsergebnisse; Entwicklung differenzierter Lösungsansätze für komplexe raumbezogene Probleme) evtl. Exkursion: Exkursion ins Ruhrgebiet sowie Anfertigung eines Exkursionsprotokolls oder -präsentation (HK 3: Planung, Organisation und Durchführung themenbezogener Unterrichtsgänge und Exkursionen mit anschließender Präsentation fachspezifisch angemessener Ergebnisse)
3 Globale Disparitäten – ungleiche Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung, Bevölkerungsentwicklung Migration als Ursache räumlicher Probleme	Inhalte: - Merkmale und Ursachen räumlicher Disparitäten - Demographische Prozesse in ihrer Bedeutung für die Tragfähigkeit von Räumen - Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten Inhaltliche Schwerpunkte: Entwicklungsstände anhand ökonomischer und sozialer Indikatoren unterscheiden und erläutern; Disparitäten vor dem Hintergrund einer ungleichen Verteilung von Ressourcen

IF6: Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen (ca. 35 Unterrichtseinheiten)	und Infrastruktur; globale Fragmentierung; das Modell des demographischen Übergangs – Ursachen und Folgen; sozioökonomische und räumliche Auswirkung von Migration; Steuerungselemente der Raumentwicklung; Leitbilder der nachhaltigen Entwicklung Kompetenzen: <i>Methodenkompetenz</i> 1, 4, 5, 8: (Orientierung vor Ort und mithilfe komplexer, auch digitaler, Karten; Entnahme geographischer Kernaussagen und Überprüfung mithilfe von komplexen Modellen; frage- und hypothesebezogene Auswertung der Rechercheergebnisse von internetbasierten Geoinformationsdiensten; (graphische) Darstellung komplexer geographischer Informationen unter Nutzung webbasierter geographischer Informationssysteme) <i>Handlungskompetenzen</i> 1, 4, 5: (fachsprachlich angemessene Präsentation der Arbeitsergebnisse, Simulation eines raumbezogenen Konfliktes durch die Übernahme selbst vorbereiteter Rollen von Akteurinnen und Akteuren und Findung einer Kompromisslösung; Entwicklung differenzierter Lösungsansätze für komplexe raumbezogene Probleme)
4 Ähnliche Probleme, ähnliche Lösungsansätze? Strategien und Instrumente zur Reduzierung von Disparitäten in unterschiedlich entwickelten Räumen IF4: Bedeutungswandel von Standortfaktoren IF6: Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen (ca. 20 Unterrichtseinheiten)	Inhalte: - Herausbildung von Wachstumsregionen - Strategien und Instrumente zur Reduzierung regionaler, nationaler und globaler Disparitäten Inhaltliche Schwerpunkte: Leitbilder der nachholenden Entwicklung, der Befriedigung von Grundbedürfnissen und der nachhaltigen Entwicklung sowie abzuleitende Maßnahmen Kompetenzen: <i>Methodenkompetenz</i> 1, 2, 4: (Orientierung mithilfe komplexer, auch digitaler, Karten; Identifikation problemhaltiger Sachverhalte; Entnahme geographischer Kernaussagen und Überprüfung mithilfe von komplexen Modellen) <i>Handlungskompetenz</i> 5: (Entwicklung differenzierter Lösungsansätze für komplexe raumbezogene Probleme)
5 Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für periphere und unterentwickelte Räume	Inhalte: - Wirtschafts- und Entwicklungsfaktor Tourismus in seiner Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen

IF7: Dienstleistungen in ihrer Bedeutung für Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen (ca. 15 Unterrichtseinheiten)	Inhaltliche Schwerpunkte: Naturräumliche und infrastrukturelle Ausstattung einer Tourismusregion sowie deren Wandel; Modelle zur Bedeutung und raumzeitlicher Entwicklung des Tourismus; Folgen unterschiedlicher Formen des Tourismus unter Berücksichtigung der Konzepte der Nachhaltigkeit Kompetenzen: <i>Methodenkompetenz 3, 4, 6:</i> (Analyse komplexerer Darstellungsmittel; Überprüfung raumbezogener Hypothesen; Entnahme geographischer Kernaussagen und Überprüfung mithilfe von komplexen Modellen; Darstellung komplexer geographischer Sachverhalte problembezogen, sachlogisch, operatorenbezogen und materialbezogen) <i>Handlungskompetenz 2:</i> (unterschiedliche und differenzierte Perspektiv- und Positionsübernahme in Raumnutzungskonflikten)
---	--